

Stellungnahme der  
RAL Gütegemeinschaft Kunststoffbeläge in Sportfreianlagen e.V.

**Elastische Füllstoffe für Kunststoffrasenbeläge aus Recyclat –  
Gültige gesetzliche Regelungen für PAK Stand 01.01.2017**

**EU – Chemikalienverordnung REACH**

Die Europäische Chemikalienverordnung REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006 beschränkt unter Anhang XVII die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

Die elastischen Füllstoffe aus Recyclat für Kunststoffrasenbeläge werden von der Europäischen Kommission und den Mitgliedsstaaten als Zubereitung (Gemisch) betrachtet (20.Sitzung der CARACAL vom 8./9.03.2016 in Brüssel) und unterliegen damit dem Eintrag 28 des Anhangs XVII i.V. mit REACH-VO (EG) 1272/2008 (auch CLP-Verordnung) Anhang VI Teil 3.

In dem Anhang VI Teil 3, Tabelle 3.1, Liste der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, sind u.a. **8 kritische PAK** aufgeführt, die bei Überschreitung des **spezifischen Konzentrationsgrenzwertes als gefährlich eingestuft werden.**

Auszug Tabelle 3.1, REACH-VO 1272/2008 Anhang VI Teil 3

<b>PAK – Chemische Bezeichnung</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>spez. Konz.-Grenzwert</b>
<i>Benzo(a)pyrene (BaP)</i>	50-32-8	C ≥ 0,01 %
<i>Benzo(e)pyrene (BeP)</i>	192-97-2	C ≥ 0,10 %*
<i>Benzo(a)anthracene (BaA)</i>	56-55-3	C ≥ 0,10 %*
<i>Chrysene (CHR)</i>	218-01-9	C ≥ 0,10 %*
<i>Benz(e)acephenanthrylene (BbFA)</i>	205-99-2	C ≥ 0,10 %*
<i>Benzo(j)fluoranthene (BjFA)</i>	205-82-3	C ≥ 0,10 %*
<i>Benzo(k)fluoranthene (BkFA)</i>	207-08-9	C ≥ 0,10 %*
<i>Dibenz(a,h)anthracene (DBA<sub>hA</sub>)</i>	53-70-3	C ≥ 0,01 %

\*Allgemeine Grenzwerte gemäß Anhang I, Nr. 3.6.3.1.1. Tabelle 3.6.2, der REACH-VO  
(Der Konz.-Grenzwert von 0,01% entspricht einer Feststoffkonzentration von 100 mg/kg)

**Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV, 12.07.1999)**

Für die elastischen Füllstoffe in Kunststoffrasenbelägen sind folgende **Wirkungspfade** relevant:

**Wirkungspfad Boden – Mensch (direkter Kontakt)**

Gemäß Anhang 2, Pkt 1.1 der BBodSchV werden Sportplätze unter Park- und Freizeitanlagen eingeordnet. Nach Anhang 2 Pkt. 1.4 darf der PAK Benzo(a)pyren den Prüfwert vom 10 mg/kg Trockenmasse nicht überschreiten.

**Wirkungspfad Boden – Grundwasser**

Gemäß Anhang 2, Pkt. 3.1 der BBodSchV beträgt der Prüfwert für 15 PAK (EPA, ohne Naphthalin) 0,2 µg/l bzw. für Naphthalin 2,0 µg/l, die nicht überschritten werden dürfen. Der Prüfwert wird im Übergangsbereich von der ungesättigten zur wassergesättigten Bodenzone (Ort der Beurteilung) im Eluat ermittelt – nicht direkt am Granulat.

**Normen Kunststoffrasensysteme**

In den derzeit gültigen Normen DIN EN 15330-1:2013-12 bzw. DIN 18035-7:2014-10 für Kunststoffrasensysteme ist die Erfassung und Bewertung der PAK nicht enthalten.

Die RAL Gütegemeinschaft führt ab 2017 die Erfassung und Begrenzung der 8 kritischen PAK, gemäß REACH, in die Güteüberwachung der elastischen Füllstoffe ein.

Berlin, den 20.01.2017